

# MARKT, MENSCH & MORAL

## Perspektiven einer Wirtschaftsethik für das 21. Jahrhundert

*Eine Veranstaltungsreihe der Karl Schlecht Stiftung  
in Kooperation mit der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius  
im Rahmen des Studium generale der Bucerius Law School*

Moralisch und ethisch fragwürdige Praktiken in der Finanz- und Bankenwelt, sich häufende Korruptionsfälle, Duldung von Steueroasen, aber ebenso die Zunahme von prekären Arbeitsbedingungen oder der verschwenderische Umgang mit endlichen Ressourcen – viele Entwicklungen der letzten Jahre stehen im Widerspruch zu einer vorbildlichen und nachhaltigen Wirtschaftsethik. Sie machen zudem deutlich, dass auch ein Konsens darüber fehlt, was dem wirtschaftlichen Handeln von Individuen und Unternehmen als ethisch und moralisch „richtiger“ Maßstab zugrunde liegen sollte. Im Kontext der voranschreitenden Globalisierung und Liberalisierung von Marktprozessen erscheint es unerlässlich, die Frage nach sozialer Gerechtigkeit, der Rolle des technischen Fortschritts und nach einer „guten“ und gerechten Ordnung der Wirtschaft neu zu stellen.

Die Veranstaltungsreihe „Markt, Mensch & Moral“ der Karl Schlecht Stiftung in Kooperation mit der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius im Rahmen des Studium generale der Bucerius Law School fragt: Was macht eine zeitgemäße Wirtschaftsethik für das 21. Jahrhundert aus? Davon ausgehend nimmt sie insbesondere die Bedeutung von Moral auf unterschiedlichen Ebenen ökonomischen Handelns in den Blick und untersucht dabei sowohl die gesellschaftlichen Erwartungen, die theoretischen Ansätze als auch die aktuelle Wirtschaftspraxis. Die Reihe analysiert die oft als unüberwindbar geltende Spannung zwischen Wirtschaft und Ethik und sucht nach Möglichkeiten, diese für die Herausforderungen des modernen Wirtschaftslebens aufzulösen.

### VERANSTALTER

#### **Die Karl Schlecht Stiftung**

Die Karl Schlecht Stiftung, von Karl Schlecht 1998 gegründet, hat ihren Sitz in Aichtal bei Stuttgart. Ihr Ziel ist die Förderung von Wissenschaft und Ethik, Bildung und Erziehung, Umwelt und Energie sowie Kultur. Die Karl Schlecht Stiftung fördert namhafte Projekte und Institutionen, die sich dem gesellschaftlichen Wandel verschrieben haben. Sie ist einer ethischen Grundhaltung verpflichtet und fördert deren Vermittlung in Wissenschaft, Bildung und Erziehung.  
[www.ksfn.de](http://www.ksfn.de)

#### **Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius**

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, 1971 von Gerd Bucerius gegründet, unterstützt die Entwicklung der Zivilgesellschaft. Sie fördert Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Bildung und Erziehung. Flaggschiffe ihres Engagements sind die Bucerius Law School in Hamburg, die erste private Hochschule für Rechtswissenschaft in Deutschland, sowie das Bucerius Kunst Forum, das im Herzen der Hansestadt liegt.  
[www.zeit-stiftung.de](http://www.zeit-stiftung.de)

#### **Das Studium generale der Bucerius Law School**

Das Studium generale bildet einen integralen Bestandteil des Ausbildungskonzepts der Bucerius Law School. In Ergänzung zum Jurastudium gibt es Einblick in Themen und Erkenntnisinteressen, Probleme, Denkweisen und Erklärungsmodelle fachfremder Disziplinen. Es will Impulsgeber für die Diskussion aktueller gesellschaftlicher Fragen im Austausch mit Experten und Öffentlichkeit sein.  
[www.law-school.de](http://www.law-school.de)

Mittwoch, 29. Januar 2014, 19 Uhr

## Prolog: ZUM VERHÄLTNISS VON ETHIK UND ÖKONOMIE

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried Höffe**

Emeritus des Lehrstuhls für Philosophie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, ist insbesondere für seine Arbeiten über Kant, Aristoteles sowie zur Gerechtigkeitstheorie John Rawls' bekannt und hat viele Schriften über Ethik, Rechts-, Staats- und Wirtschaftsphilosophie verfasst. Er ist Mitglied in zahlreichen Vereinigungen, u.a. in der Nationalen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina) sowie, als erster ausländischer Teilnehmer, in der Teheraner Akademie für Weltweisheit und Philosophie.

Mittwoch, 7. Mai 2014, 19 Uhr

## THEORIEN VON MARKT, MENSCH & MORAL oder WIE DENKEN WIR ÜBER ETHIK UND ÖKONOMIE?

**Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. Karl Homann**

Emeritus des Lehrstuhls für Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der philosophischen und ethischen Grundlagen der Ökonomie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wurde 1990 im deutschsprachigen Raum erster Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt der Katholischen Universität Eichstätt. Er ist „Spiritus Rector“ des Wittenberg-Zentrums für Globale Ethik.

**Moderation**

**Petra Pinzler**

Hauptstadt-Korrespondentin im Berliner Büro der Wochenzeitung DIE ZEIT, studierte Wirtschaftswissenschaften und Politik und besuchte die Kölner Journalistenschule. Seit 1994 gehört sie zur Redaktion der ZEIT und war als USA-Korrespondentin in Washington und Europa-Korrespondentin in Brüssel tätig. Sie schreibt insbesondere zu den Themen Entwicklungspolitik und globale Ökonomie und ist Autorin des Buches „Immer mehr ist nicht genug“.

Mittwoch, 26. Februar 2014, 19 Uhr

## ÖFFENTLICHE WAHRNEHMUNG VON MARKT, MENSCH & MORAL oder WAS ERWARTEN WIR VON ETHIK UND ÖKONOMIE?

**Susanne Amann**

Stellvertretende Ressortleiterin Wirtschaft, DER SPIEGEL, studierte Journalistik und Politikwissenschaften in Leipzig und Madrid. Als Wirtschaftsredakteurin war sie für namhafte Medien tätig, unter anderem Financial Times Deutschland, die tageszeitung und SPIEGEL ONLINE. Zu ihren Themenschwerpunkten gehören die Felder Konsumgüterindustrie sowie Verbraucherschutz.

Mittwoch, 4. Juni 2014, 19 Uhr

## UNTERNEHMERISCHE PRAXIS VON MARKT, MENSCH & MORAL oder WIE HANDELN WIR ZWISCHEN ETHIK UND ÖKONOMIE?

**Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. theol. Klaus Leisinger**

Professor für Soziologie an der Universität Basel, forscht und lehrt insbesondere zu Unternehmensethik und internationaler Entwicklungszusammenarbeit. Er ist Präsident der Stiftung Global Values Alliance in Basel, nachdem er bis September 2013 über 30 Jahre als CEO und Präsident des Stiftungsrates der Novartis Stiftung für Nachhaltige Entwicklung leitete. Zusätzlich arbeitet er in zahlreichen Beraterfunktionen für nationale und internationale Organisationen.

**Veranstaltungsort**

Bucerius Law School, Heinz Nixdorf-Hörsaal  
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

*Die Veranstaltungen sind öffentlich.*

*Der Eintritt ist frei.*

*Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.*

**Anmeldung:**

Online: [www.law-school.de](http://www.law-school.de), Fax: 040 30706 254

**Kontakt**

E-Mail: [studiumgenerale@law-school.de](mailto:studiumgenerale@law-school.de)

Telefon: 040 30706 00

Ansprechpartnerin: Dr. Ulrike Pluschke